

Die in diesem Bericht genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

---

### **1. Ehren- und hauptamtliche Mitarbeit**

Ohne die vielen Schützen, die im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872 (RSB) ein Ehrenamt ausüben, wäre der Schieß- und Bogensport um vieles ärmer und unser Gemeinschaftsleben so nicht denkbar.

Gerade in der langatmigen Zeit der Covid-19-Pandemie, in der man vielleicht für sich auch festgestellt hat, dass es neben dem „Ehrenamt“ auch noch ein anderes Leben gibt, wird es nicht einfacher werden, Personen zu finden, die Ehrenämter, wie insbesondere eines Kreis- (KSpL) oder Bezirkssportleiters (BSpL) übernehmen. Wir können alle hoffen, dass sich in den Kreisen und Bezirken, in denen diese Ehrenämter z.Zt. vakant sind, Schützen gefunden werden, die sich bereiterklären, die nicht immer ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen. Bei einer solchen Vakanz sollte vor einer offiziellen Entscheidung über die mögliche Absage der Kreis- (KM) oder Bezirksmeisterschaften (BM), in enger Zusammenarbeit mit der nächsten Verbandsstufe, alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die Meisterschaften doch noch durchzuführen.

Auf der Sitzung des Bundesausschuss (BA) Sportschießen des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) am 09.10.2021 bin ich für 4 Jahre in die Technische Kommission (TK) Sportschießen gewählt worden.

### **2. Landesverbandsinterne Regelungen**

In Ergänzung meines letzten Berichtes zur GV am 11.10.2020 haben sich die beiden Sportausschüsse (SpoAS) Schießsport (20.09.2020) und Bogensport (08.10.2020) konstituiert und mit Hans Pohl (Schießsport) und Werner Eismar (Bogensport) wurden in diesen Sitzungen u.a. die beiden Sportleiter (SL) gewählt und anschließend durch den GV bestätigt.

### **3. Landesverbandsmeisterschaften (LVM) 2021**

Seitens des DSB gab es wiederum keine wesentlichen Änderungen in der Sportordnung (SpO) (Stand: 01.01.2021), die gravierende Auswirkungen auf den schieß- und bogensportlichen Bereich der LVM hatten.

3.1 Da in den Schützenbezirken 05 (Bergisch Land im RSB e.V.) (am 06.01.21), 08 (e.V. Köln linksrheinisch und Rhein-Erft-Kreis) (am 22.12.20) und 12 („Mosel“ e.V. im RSB) (am 11.01.21) die BM durch die jeweiligen Bezirksvorstände bereits offiziell, komplett abgesagt worden sind, hat das Präsidium am 13.01.2021 auf Vorschlag des Landesportleiters (LSpL) einstimmig beschlossen, einheitlich alle BM 2021 abzusagen. Es bleibt an dieser Stelle noch die Frage offen, wie hätten die anderen Bezirke ohne diesen Beschluss gehandelt?

- 3.2 In unzähligen Stunden habe die Landesreferenten (LR) Gewehr, Hans Pohl und Pistole, Christian Mohn und ich uns intern über die Art und Weise der Organisation und Durchführung der LVM 2021 unterhalten und sind letztlich aufgrund einer einmaligen coronabedingten Regelung des DSB (Hinweis der Bundessportleitung vom Januar 2021) zu einer Art „dezentralen“ und somit nicht originären LVM gekommen. Bei dieser dezentralen Durchführung war uns sehr wohl bewusst, dass dies zusätzliche Austragungsorte und somit auch zusätzliche Mitarbeiter bedarf, was sich letztlich natürlich auch im finanziellen Bereich widerspiegelt. Wir haben uns zunächst auf eine dezentrale Einteilung für den Bereich Luftgewehr (1.10.xx), Luftgewehr – Auflage (1.11.xx), Luftpistole (2.10.xx) und KK 50 m – Auflage (1.41.xx) entschieden. Dabei haben wir die Einteilung Gebietsweise (Nord/Mitte und Süd) vorgenommen. Aus diesem Grund mussten wir auch mit drei Meisterschaftsversion im ChampionShot-Programm (CS-Programm) arbeiten. Das ganze Konstrukt brach dann leider zusammen, als wir am 27.02.2021 seitens der SGes Bingen 1471 e.V. die Information erhalten hatten, dass der Vorstand des Vereins entschieden hatte, alle Veranstaltungen auf ihrem Schießstand für das Jahr 2021 abzusagen. Aus diesem Grund mussten wir dann unsere Planung neu überdenken und sind dabei teilweise von der „dezentralen“ LVM abgewichen.
- 3.3 Da wir davon ausgegangen sind, dass den Bezirken für ihre BM 2021 die Meldungen der Kreise/Vereine und somit die Einzelergebnisse bereits vorliegen und somit eigentlich nur noch die Schützen zu befragen sind, ob sie an den LVM / Deutschen Meisterschaften (DM) teilnehmen wollen, haben wir den „Meldeabschluss“ auf den 02.03.2021 vorverlegt, damit wir im Hinblick auf die eigentlich vorgesehene Sitzung des SpoAS Sportschießen am 07.03.2021 zusammen mit den BSpL über die Weitermeldungen und die Durchführung der LVM sprechen können. Diese Sitzung ist leider abgesagt worden, da auch der DSB die für den 27.02.2021 vorgesehene Sitzung des Bundesausschuss (BA) Sportschießen verschoben hatte.
- 3.4 Die Weitermeldungen der Bezirke zu den LVM waren zwar ordnungsgemäß abgelaufen, aber aus meiner persönlichen Sicht im Nachhinein leider nicht zielführend, da insbesondere die unterschiedlichen Meldeergebnisse (volle Ringzahl / 10tel-Wertung / Halb- u. Vollprogramm) bei der Limitberechnung und der Lageneinteilung für die LVM zu Problemen geführt hat. Die Vorgehensweise und die damit verbundenen Vorgaben waren im Vorfeld unsererseits leider nicht gut durchdacht, was uns bei der Weitermeldung zu den DM noch vor große Herausforderungen gestellt hat. Einziger Lichtblick war hier die Entscheidung des DSB vom 24.05.2021, dass die Einzelergebnisse in der Disziplin KK – Liegendkampf (1.80.xx) in voller Ringzahl gemeldet werden konnten, was aber auch nicht un-

problematisch war. In diesem Zusammenhang haben wir eine Schußzahlentabelle analog der des DSB von der VM bis zur DM entworfen (siehe Anlage 6 zur Ausschreibung der LVM 2022).

- 3.5 Die Festlegung der Limitzahlen für die LVM war sicherlich aufgrund der coronabedingten, geringeren Standkapazitäten kritisch zu bewerten, da sie teilweise an oder über die Limitzahlen für die DM 2019 heran kamen. Dies spiegelte sich dann leider auch negativ bei der Weitermeldung zur DM 2021 wider. Hier wäre sicherlich zu überlegen gewesen, mehr Lagen oder einen zusätzlichen Wettkampftag, sofern der Terminplan dieses hergegeben hätte, vorzusehen. Die dezentrale Durchführung hat in der Disziplin KK 50 m – Auflage (1.41.xxx) dazu geführt, dass es für das Gebiet Süd aufgrund der geringeren Teilnehmerzahlen andere, leider geringere Limitzahlen als für das Gebiet Nord/Mitte gegeben hat. Bei den Disziplinen KK–Sportgewehr (3x20) (1.40.xx) und KK – Liegendkampf (1.80.xx) hatte ich sehr große Bedenken, denn die gemeldeten Starterzahlen standen irgendwie nicht mehr im Verhältnis zu den eigentlich zuzulassenden Startern. Ich habe hier dann durch Verlagerung der Disziplinen zwischen Ratingen und Essen versucht eine entsprechende Anpassung zu schaffen. Die Disziplin Zimmerstutzen (1.30.xx) parallel zur Disziplin KK–Sportgewehr (3x20) (1.40.xx) auf einem anderen Schießstand durchzuführen hat sich auch nicht so richtig rentiert, da die Teilnehmerzahlen (Doppelstarts) nicht so hoch waren. Aufgrund des Umbaus des Schießstandes in Ratingen auf elektronische Scheibenanlagen, werden wir ab dem nächsten Jahr hoffentlich ganz andere Möglichkeiten haben.
- 3.6 Nachdem wir lange an der Organisation und Durchführung der LVM festgehalten haben, hat der GV in seiner Sitzung am 21.03.2021 aufgrund der steigenden Inzidenzwerte auf Vorschlag des LSpL entschieden, die LVM 2021 komplett abzusagen. Hiervon war zunächst der Bogenbereich ausgenommen. Dieser wurde dann durch das Präsidium auf Vorschlag des LSpL, in vorheriger Absprache mit dem Sportleiter Bogensport, am 07.04.2021 ebenfalls abgesagt. Im Nachgang gab es Anmerkungen, ob der Flintenbereich nicht auch hätte separat betrachtet werden können. Ich persönlich bevorzuge, wenn es irgendwie möglich ist, eine einheitliche Regelung. Aus diesem Grund bin ich auch nicht dafür, dass im Hinblick auf die Weitermeldung zur DM vor dem Meldeschluss noch ein Qualifikationsschießen in irgendeiner Disziplin durchgeführt werden sollten. Desweiteren sind nach der Absage der LVM Gedanken aufgekommen, ob man vor einer Absage nicht zunächst die LVM zeitlich gesehen nach hinten hätte verschieben können. Dies wäre aufgrund des eigentlich schon engen Terminplans sehr schwierig geworden. Hier hätte ggf. die seitens des DSB später getroffene Entscheidung, die Meldeschlüsse zu den DM zu teilen und nach hinten zu verlegen, sicherlich geholfen.

- 3.7 Wir konnten uns in gewisser Weise glücklich schätzen, dass sich eine Vielzahl unseres Mitarbeiterstammes bereit erklärt hatten, uns bei den LVM zu unterstützen. Aufgrund der Dezentralisierung war der Bedarf an Mitarbeitern (MA) natürlich höher. Da der überwiegende Teil der MA aus den Gebieten Nord und Mitte stammen, hatten wir gerade bei den Austragungsorten im Gebiet Süd Probleme MA zu finden.
- 3.8 In Bezug auf die Weitermeldung zur DM 2021 sind von uns am 08.04.2021 351 (von 376) Vereine per E-Mail angeschrieben worden, um uns mitzuteilen, wer letztlich, auch aufgrund des geänderten Terminplans (Zweiteilung der DM in München) an den DM teilnehmen möchten. 237 Vereine hatten sich mit den unterschiedlichsten Ergebnissen zurückgemeldet. Trotz dieser hohen Anzahl an Rückmeldungen mussten letztlich alle Ringzahlen für die Weitermeldung noch einmal entsprechend der Schußzahlentabelle des DSB überprüft und ggf. angepasst werden. Daraus ergaben sich im Nachhinein individuelle Probleme, die u.a. sogar dazu führten, dass rechtliche Schritte gegen die Weitermeldung angekündigt worden sind.

#### **4. Kreis- und Bezirksmeisterschaften 2022**

Die auf Ebene des DSB bislang durchgeführten DM 2021 haben eindrucksvoll bewiesen, dass in Zeiten der nie endenden Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen politischen und örtlichen Vorgaben Meisterschaften im Schieß- und Bogensport, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung der 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet), ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Aus diesem Grund kann ich nur die Empfehlung aussprechen, die KM 2022 und BM 2022 zu planen und zu organisieren.

Auf der Sitzung des SpoAS Schießsport am 30.05.2021 ist beschlossen worden, dass ab dem Sportjahr 2022 bei den KM und BM die Disziplinen Luftgewehr (1.10.xx), Luftgewehr – Auflage (1.11.xx), Luftgewehr – liegend (1.18.xx), KK 50 m – Auflage (1.41.xx), KK – Liegendkampf (1.80.xx), Luftpistole – Auflage (2.11.xx) auch mit 10tel-Wertung durchgeführt und entsprechend weitergemeldet werden.

#### **5. Landesverbandsmeisterschaften 2022**

Anhand der auf der Homepage des RSB veröffentlichten Ausschreibung zur LVM 2022 ist zu erkennen, dass die Vorbereitung hierzu im vollen Gange und wir sehr optimistisch sind, dass wir eine einigermaßen „normale“ LVM im kommenden Jahr durchführen können.

#### **6. Deutsche Meisterschaften 2021**

Wie ich persönlich als aktiver Schütze bzw. auch in meiner ehrenamtlichen Funktion als Landessportleiter mitbekommen habe, können wir seit Beginn der Covid-19-Pandemie, also nach gut 17 Monaten, erfreut darüber sein, dass der DSB die DM 2021 in den verschiedensten Austragungsorten in den Gewehr-, Pistolen-, Flinten-,

Armbrust-, Bogen- und Sommerbiathlon-Disziplinen in fast gewohnter Art und Weise durchgeführt hat. In den nächsten 2 Wochen werden, sofern es die pandemische Lage es zulässt, noch weitere Meisterschaften in Hannover und Dortmund folgen. Insgesamt haben die Schützen\*innen des RSB bislang 30 Gold-, 39 Silber- und 30 Bronzemedailles errungen. Explizit für die DM 2021 in München ist, trotz der Covid-19-Pandemie, mit insgesamt 78 (24/30/24) Medaillen ein neuer Rekord zu verzeichnen.

Ob die Zweiteilung der DM in München zweckmäßig war, muss der DSB für sich bewerten. Ich habe für mich als Landessportleiter festgestellt, dass die Zahl der Schützen\*innen des RSB, die im Teil 2 nicht angetreten sind, mit 37,03 % doch recht hoch war.

## **7. Deutsche Meisterschaften 2022**

Nach den Informationen aus der Sitzung des BA Sportschießen am 09.10.2021 plant der DSB seine Meisterschaften 2022 in gewohnter Art und Weise (z.B. Betreuungszelte der LV) durchzuführen. Die Termine für die DM des Sportjahres 2022 sind bereits veröffentlicht worden.

## **8. Internationale Erfolge 2021**

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften (WM) 2021 in Lima (Peru) wurde Anna Janßen (SSGem Kevelaer 2005 e.V.) in der Disziplin KK – Liegendkampf Weltmeisterin. Des Weiteren wurde sie zusammen mit Max Braun Weltmeisterin in der Disziplin KK 3x40-Mixed.

Bei den Europameisterschaften (EM) 2021 in Osijek (Kroatien) waren mit Bastian Bloss (Ohligser SGem 1875/1903 e.V. – Luftgewehr: 41.Platz), Anna Janßen (SSGem Kevelaer 2005 e.V. – Luftgewehr: 11.Platz) und Amelie Kleinmanns (SC Schmalbroich 1932 e.V. – KK–Freie Waffe (3x40): 5.Platz) auch drei Schützen am Start. Bei der Qualifikation zur dieser EM am 24.03.2021 in München erzielte Anna Janßen mit 634,7 eine Weltklasse Leistung, die mit 0,7 Ringen über dem aktuellen Weltrekord lag.

## **9. Landes- / Bundeskönigschießen 2021**

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie und die damit vornehmlich verbundene geringe Teilnehmerzahl hat auf Empfehlung des SpoAS Schießsport das Präsidium in seiner Sitzung am 10.06.2021 entschieden, das 45.Landeskönigs- (LKS) und 31.Landesjugendkönigsschießen (LJKS) 2021 am 25.09.2021 während des 67.Rheinischen Schützentages in Ratingen sowie auch das 32.Hogrefe-Pokalschießen 2021 abzusagen.

Nachdem der DSB das für den 01.05.2021 vorgesehene Bundeskönigs- (BKS)/-jugendkönigsschießen (BJKS) 2021 in Suhl offiziell abgesagt hatte, soll dieses nun am 16.10.2021 ebenfalls in Suhl nachgeholt werden.

## **10. Bundesliga 2020/21**

Nachdem die Mannschaft der SpSch St.Seb. Pier 2000 e.V. in der Relegation zur Bundesliga (Luftpistole) Nord in Hannover den Aufstieg verpasst hatte, konnten sie nachträglich doch noch aufsteigen, da der amtierende Deutsche Meister der Braunschweiger Schützengesellschaft 1545 aus vereinsinternen Gründen seine Mannschaft für die Saison 2020/21 zurückgezogen hatte.

Am 15.09.2020 wurden seitens des DSB die Ligawettkämpfe 2021/21 in der 2. Bundesliga und der Regionalliga Bogen abgesagt. Daraus resultierte die Absage aller Ligawettkämpfe im Bogenbereich des RSB. Mit ausschlaggebend war auch, dass sich zu dem damaligen Zeitpunkt kein Verein bereiterklärt hatte, als Ausrichter zur Verfügung zu stehen (es lagen 3 Absagen vor).

Die Wettkämpfe in der 1. und 2. Bundesliga Luftgewehr / Luftpistole wurden dann am 28.09.2020 durch die Verantwortlichen des DSB abgesagt. Dies führte in den sozialen Medien zu einem gewissen Unmut. Daraus resultierte, dass sich einige Vereine zusammengesgeschlossen hatten und als Ersatz den „German Supercup Air Rifle / Air Pistol“ organisiert hatten, der letztlich aber auch nicht stattgefunden hat.

Auf Ebene des RSB entschied man sich trotzdem, die Ligawettkämpfe in den Rheinland- (RhL) und Landesoberligen (LOL) in veränderter Form (Einzelwettkämpfe statt Staffeltage) durchzuführen. Aufgrund des zunehmenden Infektionsgeschehens wurden dann am 17.12.2020 die Ligawettkämpfe abgebrochen.

Auch wenn die Ligawettkämpfe auf Ebene der Kreise, Bezirke und Gebiete offiziell abgesagt worden sind, war es den Verantwortlichen auf ihrer jeweiligen Ebene trotzdem möglich, sofern die politischen Rahmenbedingungen dies zugelassen haben, alternative Wettkämpfe in einzelnen Disziplinen zu organisieren und durchzuführen.

Aufgrund der uns vorliegenden Rückmeldungen seitens der Vereine, werden wir die Ligawettkämpfe in der RhL und LOL im Bogenbereich durchführen.

Der Landesreferent Liga Bogensport, Herr Dr. Mikulaschek, konnte sich der Vorgehensweise des Sportleiters Bogensport, Herrn Eismar und mir nicht anschließend und hat daher erklärt, dass er als Landesreferent nicht mehr zur Verfügung steht.

#### **11. DSB-Pokal 2021**

Nachdem das DSB-Pokalfinale 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden musste, erklärte sich der PSS Inden/Altdorf e.V. erneut bereit das DSB-Pokalfinale 2021 auszurichten. Leider fiel auch der Schießstand in Inden/Altdorf der verheerenden Flutkatastrophe am 14./15.07.2021 zum Opfer. Somit musste das DSB-Pokalfinale 2021 erneut abgesagt werden.

Norbert Zimmermann  
Landessportleiter